

Einleitung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **15 (1957)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einleitung

Am 18. November 1957 sind zweihundert Jahre verflossen, daß der Berner Theologe und Naturforscher SAMUEL STUDER geboren wurde. Diese Gedenkschrift ist seinen unvergänglichen Verdiensten als Malakologe, die er sich als erster Erforscher der schweizerischen Molluskenfauna erworben hat, gewidmet.

1953 konnte die von SAMUEL STUDER hinterlassene Molluskensammlung wieder aufgefunden werden. Deren Bearbeitung erwies ihren großen wissenschaftlichen Wert. Sie und ein Manuskript von SAMUEL STUDER, das viel ausführlicher wie seine Publikationen ist, ermöglichten es, die Arten der erstmals 1789 von COXE publizierte Liste, sowie der 1820 erschienenen Bearbeitung der schweizerischen Mollusken zu verifizieren und die Typusexemplare der von STUDER aufgestellten Arten zu bestimmen.

Die Schriften und die Molluskensammlung von SAMUEL STUDER haben nicht nur großen Wert für die Geschichte der Naturwissenschaft, sondern sind wichtige Dokumente für die Erforschung mitteleuropäischer Mollusken.

Den Herren Prof. Dr. F. BALTZER und F. E. LEHMANN, die mir die im zoologischen Institut der Universität Bern aufgefundene Sammlung von SAMUEL STUDER zur Revision anvertrauten, Herrn Dr. W. KÜENZI, Direktor des Naturhistorischen Museums in Bern, der meinen Untersuchungen großes Interesse entgegenbrachte und dieselben durch wertvolle Ratschläge förderte, Herrn Dr. H. HAEBERLI, Bibliothekar der Berner Burgerbibliothek, der mir die von SAMUEL STUDER hinterlassenen Manuskripte zur Bearbeitung überließ, Herrn J. G. J. KUIPER, der die Bestimmungen der Pisidien nachprüfte und Herrn O. GARRAUX, der die Zeichnungen ausführte, bin ich zu größtem Dank verpflichtet.

I. Samuel Studer (1757—1834) und seine Bedeutung als Naturforscher

SAMUEL STUDER wurde am 18. November 1757 geboren und zeigte schon in jungen Jahren große Neigung zu naturwissenschaftlichen Studien. Sein Wunsch war die medizinische Laufbahn zu ergreifen, doch äußere Umstände bewogen ihn Theologie zu studieren. Neben seinen theologischen Studien besuchte er die naturwissenschaftlichen Kurse von Pfar-